

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Occupational therapy in the prevention and management of falls in adults

**Herausgeber:** Royal College of Occupational Therapists Ltd

**Verfügbar in:** Englisch

**Gültig bis:** 2023

#### Basisinformationen und Einsatzgebiet

##### Kurzbeschreibung

Diese Praxisleitlinie dient dazu, die Evidenz ergotherapeutischer Interventionen im Bereich Sturzprävention darzustellen. Damit soll sie Gesundheitsfachpersonen als Grundlage für eine einheitliche und optimale Leistungserbringung dienen und die ergotherapeutische Behandlung bei sturzgefährdeten Menschen als Standardmassnahme etablieren.

##### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen, Sozialarbeiter /Sozialarbeiterinnen

##### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Neurologie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Praktischer Arzt / Ärztin, Prävention und Gesundheitsw.

##### Guidelinekategorie

Behandlung, Prävention

##### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

##### Herkunft

Übernommen

##### Geltungsbereich

International

##### Sektor

ambulant

##### Originalsprache

Englisch

##### Publikationsjahr

2020

#### Links zu Guidelines

Occupational therapy in the prevention and management of falls in adults

<https://www.rcot.co.uk/practice-resources/rcot-practice-guidelines/falls>

#### Kontakt

**Royal College of Occupational Therapy**  
**106–114 Borough High Street London SE1 1LB**

Gill Ward, Angie Thompson, Lianne McInally

hello@rcot.co.uk

<https://www.rcot.co.uk/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.